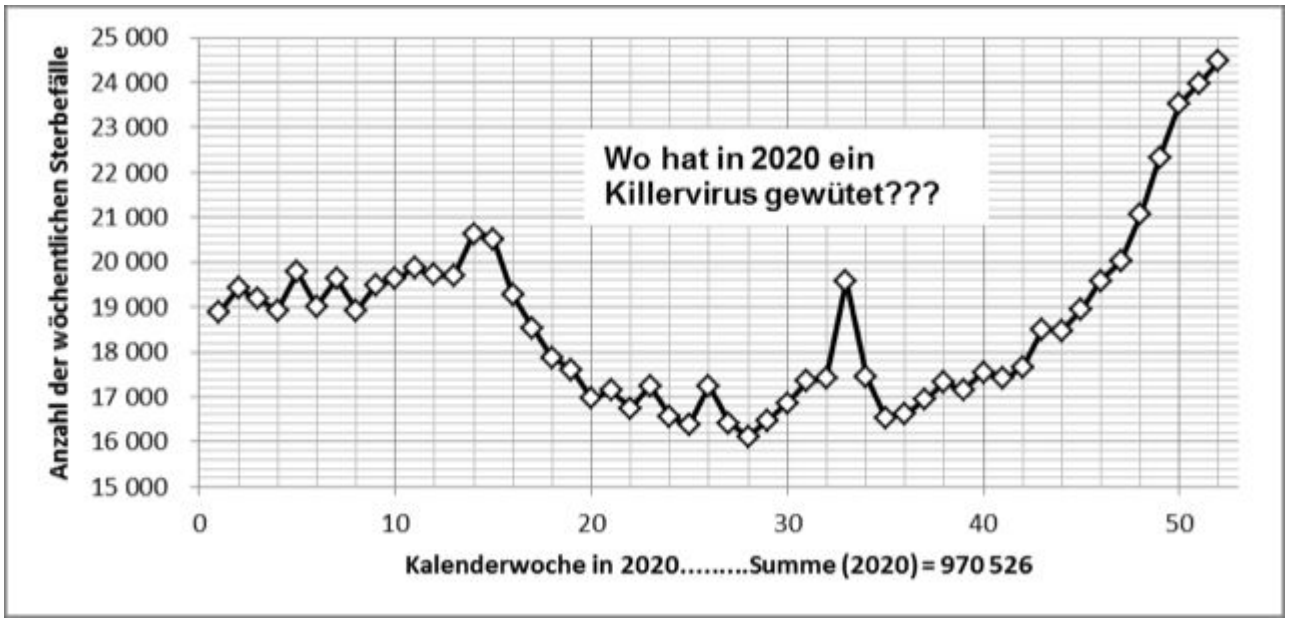
Corona: „Es geht um Leben und Tod“ – 2. Teil mit Gedanken dazu

geschrieben von Chris Frey | 6. Februar 2021



Quelle: www.destatis.de Sonderauswertung Sterbefälle mit Stand vom 22.1.2021

Beim ersten totalen Lockdown vom Frühjahr 2020 ist kein Wirken eines Killervirus zu sehen. Im November / Dezember 2020 sieht es anders aus. Der erneute Lockdown hat nichts bewirkt. Die Zahlen steigen dennoch, hat da ein Killervirus gewütet? Aber es gibt auch andere Erklärungsmöglichkeiten. Der erste Lockdown im Frühjahr 2020 und dann der zweite Lockdown im November / Dezember 2020 zerstören die Existenzgrundlage von Millionen Menschen in Deutschland (weltweit 150 Millionen zerstörte Existenzen sagt DIE WELT).

Es drängen sich die Gedanken auf

Haben zunehmende Suizide den Anstieg verursacht? Sind in den täglich in Medien den genannten Zahlen „… □ 1000 Todesfälle in Verbindung mit Covid-19“ die Suizide der Menschen enthalten, deren wirtschaftliche Existenz vernichtet wurde? Dann hätte der Schutz vor dem geheimnisvollen Killervirus mehr Opfer zur Folge als das Virus selber.

Vergleichszahlen: Um 1980 nennt das Stat. Jahrbuch 350 Suizide pro

Woche, um 2000 etwa 200 pro Woche.

Gedanken zur Weltlage

Es ist im Herbst 2020 still geworden um die täglichen von der John-Hopkins Universität veröffentlichten Zahlen. Man muss selber dort nachschauen. Die Karte vom 23.11.2020 11:00 Uhr: https://coronavirus.jhu.edu/map.html sieht so aus:

Gedanken zu dieser Weltkarte

Das Virus Covid-19 hat in China das Licht der Welt erblickt, es ist also ein sozialistisches Virus. Und dann hat es die Welt erobert, natürlich nur die kapitalistischen Länder, denn das sind seine Feinde: Man erkennt an der Pandemie sehr deutlich das Ergebnis des Klassenkampfes, nämlich den Sieg des Sozialismus über den Kapitalismus – mit einer List haben die Sozialisten die Kapitalisten herein gelegt.

Am 26.1.2021 sah die Karte ebenso aus, und aus den angegebenen Daten Fälle pro Land errechneten sich die Infektionszahlen pro 100 000 Einwohner (wie z.Z. bei uns üblich) zu 7 in China und 10 000 in USA. Das gibt zu denken?

Gedanken zum Maskenzwang

Die atmenden Lebewesen haben sich im Laufe von vielen Millionen Jahren entwickelt, schon die Saurier vor 60 Millionen Jahren brauchten Luft zum atmen. Der Mensch ist die Krone der Entwicklung.

Man kann berechnen: in jeder Sekunde muss jede Zelle des Körpers mit einer Millionen Sauerstoff-Molekülen versorgt werden, und je eine Million CO_2-Moleküle müssen abtransportiert werden. Das ist der Grundumsatz des Körpers mit 100 Watt.

Ein Bergsteiger steigt in einer Stunde normal 300 Höhenmeter hoch, junge Menschen sind schneller. Das ergibt eine Mechanische Leistung von 100 Watt. Bei einem Wirkungsgrad der Wärmekraftmaschine „menschlicher Körper“ von 5% kommen zum Grundumsatz noch einmal 2000 Watt hinzu, die der Körper aufbringen muss. Das ist eine gigantische Leistung des Organismus, die Natur (oder Gott) hat dieses in grandioser Weise ermöglicht. Der Atmungsapparat schafft das, aber für die Versorgung mit Sauerstoff und den Abtransport des Verbrennungsproduktes CO_2 ist freies atmen unerlässlich. Jetzt ist der Mensch dabei, entgegen der Natur das freie atmen durch Maskenzwang als Schutz vor einer virtuellen „Gefahr“ [1] wieder einzuschränken.

Gedanken zu den Möglichkeiten bei sportlicher Betätigung

Sportliche Betätigung ist sehr wichtig zum Erhalt der Gesundheit. Ich als Bergsteiger gehe in die Natur, aber bei Schlechtwetter in die Halle. Jetzt ist das **verboten.** Die Möglichkeit, etwas für meine Gesundheit zu tun, ist stark reduziert.

Die Maßnahmen der Politik haben Einfluss auf das mittlere Gewicht der Menschen und damit auf den Body-Mass-Index (hier): mittlere Gewichtszunahme in einem Jahr um 1kg und BMI-Zunahme um 0,5.

Es gibt zusammenfassende Arbeiten über den Einfluss des BMI auf Tod durch Herz-Kreislauf-Krankheiten [2]. Dem kann entnommen werden:

Bei BMI = 25 ist RR = 1, bei BMI = 30 ist RR = 3,4. 15kg Gewichtszunahme ergeben eine Erhöhung des relativen Todesrisikos bei HKK um +2,4 – (RR = relatives Risiko)

Zwischen dem BMI = 25 und BMI = 30 ist bei Mittelung über viele Studien eine deutliche Linearität zu sehen. Für 1kg Gewichtszunahme ergibt sich eine Zunahmen des RR = 0,16

Damit errechnet sich bei 400 000 Todesfällen durch HKK eine **Zunahme von 65 000 Todesfällen in Deutschland** durch 1kg Zusatzgewicht. Diese Zahl kann nur eine Abschätzung sein, sie verdeutlicht jedoch die immensen Nebenwirkungen der getroffenen Einschränkungen durch die Politik.

In den USA haben die Menschen wegen verbreiteter Adipositas eine um 3 bis 5 Jahre geringere Lebenserwartung.

Gedanken zur Information durch die Medien

Die täglichen Horrormeldungen mit den durch PCR-Test festgestellten „Neuinfektionen“ pro 100 000 Einwohner sind abhängig davon, wieviel Personen getestet werden. Diese Zahl ist beeinflussbar und nichtssagend.

Nützlich wäre die Quote von positiv getesteten dividiert durch die Anzahl der Testungen zu wissen. Diese Positiv-Quote lag im Sommer 2020 in KW27 bei 0,6% und in Winter in KW50 bei 11% [3].

Nützlich wäre eine Qualifizierung des PCR-Tests, d.h. zu wissen, wie viele Personen von den positiv getesteten echt krank werden (Fieber, Gliederschmerzen, notwendige Bettlägerigkeit) und wie viele von den negativ getesteten krank werden [1]. Das fehlt.

Der Anteil der Verstorbenen (an oder mit?) Covid-19 lag in Deutschland im Sommer zwischen 0,1% und 1% [3]. Das ist identisch mit den Zahlen im Bulletin der WHO vom Oktober 2020 (***Ioannidis**, 7.10.2020: **Global infection fatality rate is 0.15-0.20**% (0,03-0,04% in those <70 years) with large variability with different age-structure, intitutiolalization rates, socioeconomic inequalities, population-level clinical risk profile, public health measures, and health care*. Das scheint die normale Sterbequote bei Erkältung alter Menschen zu sein.

Es beeindruckt besonders ein Kernsatz des Urteils des Amtsgerichtes Weimar vom 11. Januar 2021: *„**Es gab keine ‚epidemische Lage von nationaler Tragweite‘,** wenngleich dies der Bundestag mit Wirkung ab dem 28.03.2020 festgestellt hat.*“ (6 OWi-523 Js 202518/20)

Gedanken zur politischen Absicht

Diese werden uns nicht mitgeteilt. Jeder Bürger mag sich selber dazu Überlegungen anstellen. Ein uraltes deutsches Volkslied sagt dazu „Die Gedanken sind frei…“ – noch?

[1] Karina Reiss, Sucharit Bhakdi, Buchtitel „Corona Fehlalarm, Zahlen, Daten und Hintergründe“
[2] Jim Mann, Prof. in Human Nutrition and Medicine, z.B. https://www.bmj.com/content/346/bmj.e7492

[3] https://www.rki.de/ Lageberichte des RKI zu COVID-19